UN-Frieden in Nahost

Planspiel zur Arbeit des UN-Sicherheitsrats

Montag, 28. September 2026 - Mittwoch, 28. Juli 2027



Abstimmung im UN-Sicherheitsrat / Wikimedia | U.S. Department of State | gemeinfrei CC0

PRÄSENZ

Ein politischer Tag für weiterführende Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe

Inhalt:
Ob Krieg, Terroranschlag oder Ausbruch einer Epidemie – all diese Ereignisse werden im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UNO) diskutiert. Der Sicherheitsrat ist für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit verantwortlich. Die 15 Mitglieder können bei einer Gefahrenlage Maßnahmen bis hin zu wirtschaftlichen Sanktionen oder einem militärischen Eingreifen beschließen. Im Planspiel werden die Teilnehmenden zu Vertreter:innen der Mitglieder des Sicherheitsrates und müssen entscheiden, welche Maßnahmen und Beschlüsse nötig sind, um mit einem Konflikt umzugehen. Das Planspiel behandelt den Israel-Palästina-Konflikt und steht für starke Schulklassen in der Oberstufe zur Verfügung. Das Szenario ermöglicht es, den Konflikt in seinen Grundzügen nachzuvollziehen und zentrale Konfliktfelder kennenzulernen.

Beispielprogramm:

8.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms

8.10 Uhr Wie arbeitet der UN-Sicherheitsrat? Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise: Einführung in das Planspiel und die Thematik

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

9.15 Uhr Planspiel
- Einarbeitung und Positionsfindung

9.45 Uhr PAUSE

10.00 Uhr Fortsetzung des Planspiels
- Diskussionen im Plenum
- Kompromisssuche

11.30 Uhr PAUSE

11.45 Uhr Fortsetzung des Planspiels
- Abschlussdiskussion
- Abstimmung

12.15 Uhr Auswertung und Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die genauen Uhrzeiten und Pausen werden individuell vereinbart.

Zielgruppe:
ab Klasse 10

Organisation:
Teilnehmendenzahl: 11 bis 32 Personen
Dauer: ca. 5 Zeitstunden
Termine: nach Absprache im Zeitraum vom 28. September bis 11. Dezember 2026 und dann wieder ab 11. Januar 2027. Geben Sie bitte mind. zwei Wunschtermine an.

Termin:

Montag, 28. September 2026, 08:00 Uhr - Mittwoch, 28. Juli 2027, 13:00 Uhr

Referierende:

Freie Mitarbeitende der Außenstelle Heidelberg

Leitung:

Lukas Müller, Referent der Außenstelle Heidelberg

Kontakt:

Außenstelle Heidelberg, E-Mail: heidelberg@lpb.bwl.de

Ort:

Durchführung in der Schule. Auch außerschulische Lernorte (z.B. Rathaus, Jugendhaus) sind möglich. Bitte den gewünschten Veranstaltungsort bei der Anmeldung angeben. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Organisation des außerschulischen Veranstaltungsortes selbst verantwortlich sind.

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Seminar-Nr.: **52/PT-UNNO-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)**

Zur Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg